

Transkription von Urkunde QBD 1347a

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1347-01-20

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. VII, 260

Inhalt: Vridze von Heym: Schuldbrief

Ek vridze von hēym de junghe(re) . vedd(er)e he(re)n konema(n)nes von hēym des ridd(er)es beke(n)ne
jn disseme / yeghe(n)wardighen breue . Dat ek afgheborghed hebbe vn(de) sculdich bin ys(æ)l deme
joden tū Que/delingb(or)ch . aronne hesecken vn(de) ysacke sine(n) sonen vn(de) anderen sinen rechten
erue(n) ses schok / krossen oppe redelike(n) woker en dar op tū gheuende . Dat houetgūd vn(de)
wok(er) hebbe ek gholoved / vn(de) love jn dissem breue vn(de) vor mek vn(de) med mek her koneman
von hey(m) de ridd(er)e vn(de) vrederik / von hēym knecht brod(er)e mine vedderen den ghenomeden
jodden tū betalende wan(n)e se des nicht / enberen enwillen oder jn der stad tu Quedlingb(or)ch recht
jn leghe en lesten also langhe wante se / wol vn(de) al betal(et) worden ed enwe(re) med erem willen
vn(de) dat silue enscholde den woker nicht / min(n)eren Dat disse dingh den vorbenomeden jodden
wol ghehalde(n) w(er)den hebbe ek en ghegheue(n) / dissen bref med mineme vn(de) med miner
vedd(er)en . jn disser stede miner borghen jnghesegehelen / t(ru)weliken gheuestened . vn(de) we
koneman vn(de) vrederik von hēym brod(er)e voreghenomed loven / ent(ru)wen vn(de) med
sammender hand med vridzen vsemi vedd(er)en vn(de) vor ene stede vn(de) gantz tū / haldene also hir
voreghescreuen steyd . Dit is gheschin na goddes bord dretteyn hunderd / ihar jn deme seueden vn(de)
verthigheste(n) ihare jn der hilghe(n) daghe senthe fabiam vn(de) sebastianes